

LETZTE GENERATION  
Marina Hagen-Canaval  
[kontakt@letztegeneration.at](mailto:kontakt@letztegeneration.at)



Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie  
[nekp@bmk.gv.at](mailto:nekp@bmk.gv.at)

Österreich, 30.8.2023 (419 ppm)

### Konsultation zur Aktualisierung des Nationalen Energie- und Klimaplan (NEKP)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie 71 % der Österreicher:innen verstehen auch die Menschen der Letzten Generation die Notwendigkeit, die Bemühungen um eine Begrenzung der Erderhitzung weiter zu verstärken, da die aktuellen Maßnahmen nicht ausreichen, um unsere Lebensgrundlagen zu sichern und unsere selbst gesteckten Klimaziele zu erreichen. [1]

Obwohl sich immer größere Teile der Bevölkerung und auch der Wirtschaftstreibenden um nachhaltige Alternativen bemühen, erreicht das auf Freiwilligkeit und Markteffekten beruhende Einsparungspotenzial einen Plafond, weil nachhaltiges Verhalten de facto bestraft wird. Um das zu ändern, muss die Regierung ihrer Kernaufgabe – dem Aushandeln von für alle gleichermaßen geltenden Regeln – nachkommen.

In der Form des Österreichischen Klimarates hat eine repräsentative Stichprobe der österreichischen Bevölkerung, informiert von Expert:innen, eine Vielzahl an möglichen Maßnahmen diskutiert und dem Nationalrat 93 sozial ausgewogene Empfehlungen [3] überreicht. Damit sind die Arbeit des NEKP-Konsultationsprozesses und auch die politische Interessensabwägung bereits erledigt und die Organe des Gesamtstaates (Bund, Land, Gemeinden) müssten diese nur noch nachvollziehen und in Beschlüsse gießen.

1. Genau das fordern die Menschen der zivilgesellschaftlichen Bewegung „Letzte Generation Österreich“ vehement: **Setzen Sie endlich die im Juni 2022 überreichten 93 Empfehlungen des Klimarates um!** - Wir erlauben uns

daher, Ihnen beiliegend den Endbericht „Klimaneutralität bis 2040: Die Empfehlungen“ zu überreichen – inhaltsgleich mit dem Exemplar in Ihrer Schublade.

Die jetzt lebenden Menschen sind nicht nur, wie die Regierungsvereinbarung [4] zutreffend festhält, die letzte Generation, die das Schlimmste noch abwenden kann, sondern auch die erste, die die Folgen der Erderhitzung unmittelbar erlebt, und zwar in einer auch die Fachleute überraschenden Geschwindigkeit:

Weil absehbar ist, dass das vereinbarte globale Durchschnittstemperaturlimit von +1,5° bereits in diesem Jahrzehnt zumindest zeitweilig überschritten wird, und weil wir unumkehrbare Klima-Kipppunkte bereits erreichen, kommt Österreichs Klimaziel Netto-Null 2040 zu spät. Wir befinden uns, wie auch der Nationalrat am 26.09.2019 anerkannt hat [5], in einem Klimanotstand, und in einem solchen sind auch Maßnahmen möglich und notwendig, die mit lieb gewordenen Gewohnheiten brechen.

Daher fordern die Menschen der Letzten Generation Österreich – und mit ihnen beispielsweise Uniko und 1400 Fachleute [6], Landeshauptstadt Bregenz [7], Unabhängige Gewerkschafter:innen [8] und Wiener Ärztekammer [9] – die schnellstmögliche Umsetzung derjenigen Maßnahmen, die bei geringstem Aufwand am meisten bringen:

2. **Gesetzliches Tempo 100 auf Autobahnen** (Spart 180.000 Liter Sprit und 460.000 Tonnen Co2 pro Jahr)
3. **Verbot neuer Öl- und Gasbohrungen:** Energiekonzernen, die wie der Shell-CEO [10] ihren Shareholdern gleichbleibende Ölförderung bis 2030 und weiter steigender Gasförderung verkünden, muss von Staat und Gesellschaft klargemacht werden, dass sie ihre Geschäftsmodelle rechtzeitig ändern müssen, beginnend mit jetzt.

**Eine weitere Konsultation ist nicht notwendig. Die Lösungen liegen am Tisch und die Bundesregierung ist nun am Zug, die vorhandenen Lösungen sofort umzusetzen. Jeder weitere Tag des Zögerns kostet Menschenleben.**

Mit freundlichen Grüßen,  
für die Letzte Generation Österreich

Marina Hagen-Canaval

---

[1] Mehrheit für Klimaschutz: <https://www.vienna.at/deutliche-mehrheit-fur-mehr-klimaschutz-in-osterreich/8193394>

Wir verfehlen unsere Klimaziele krachend: <https://orf.at/stories/3313836/>

[2] Nationaler Energie- und Klimaplan (NEKP) Öffentliche Konsultation zur Aktualisierung, [https://www.bmk.gv.at/themen/klima\\_umwelt/klimaschutz/nat\\_klimapolitik/energie\\_klimaplan.html](https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/klimaschutz/nat_klimapolitik/energie_klimaplan.html)

[3] Empfehlungen des Klimarates der Bürger:innen  
<https://klimarat.org/wp-content/uploads/Klimarat-Endbericht-WEB.pdf>

[4] Regierungserklärung: [https://www.dievolkspartei.at/Download/Regierungsprogramm\\_2020.pdf](https://www.dievolkspartei.at/Download/Regierungsprogramm_2020.pdf)

[5] Ausrufung des "Climate Emergency",  
[https://www.parlament.gv.at/aktuelles/pk/jahr\\_2019/pk0944](https://www.parlament.gv.at/aktuelles/pk/jahr_2019/pk0944)

[6] UNIKO:  
[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20230405\\_OT0076/oesterreichische-universitaeten-solidarisieren-sich-mit-klimabewegung;](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230405_OT0076/oesterreichische-universitaeten-solidarisieren-sich-mit-klimabewegung;)  
1400 Fachleute: <https://handeln-statt-kriminalisieren.com/>

[7] Landeshauptstadt Bregenz:  
<https://vorarlberg.orf.at/stories/3200850/>

[8] Unabhängige Gewerkschafter:innen (UG)  
[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20230517\\_OT0166/augeug-wien-solidaritaet-mit-der-klimabewegung-zivilen-ungehorsam-nicht-kriminalisieren](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230517_OT0166/augeug-wien-solidaritaet-mit-der-klimabewegung-zivilen-ungehorsam-nicht-kriminalisieren)

[9] Ärztekammer Wien:  
<https://www.derstandard.at/story/3000000176646/letzte-generat>

[10] Shell CEO's New Strategy Sees a Long-Term Future for Natural Gas:  
<https://news.bloomberglaw.com/esg/shell-ceos-new-strategy-sees-a-long-term-future-for-natural-gas>